



... AUS TRANS IT WIRD TRANSIDEE

Das Transferzentrum der Universität öffnet sich und firmiert ab sofort unter neuer Marke.

Projektentwicklung:
transidee entwickelt und begleitet Kooperationsprojekte von der Idee bis zur Umsetzung.

Förderberatung:
transidee findet die passenden Fördermöglichkeiten und coacht die Projektpartner bei der Ausarbeitung eines Antrages.

Projektmanagement:
Für einen erfolgreichen Projektverlauf übernimmt transidee das laufende Management bis hin zum Controlling.

Patentverwertung:
transidee begleitet die Entwicklung von Erfindungen Tiroler ForscherInnen vom Proof of Concept über den Prototypenbau bis zur Marktreife oder Lizenzierung.



Transidee ist die Wissens- und Technologietransfer-Einrichtung der Universität Innsbruck, des Management Center Innsbruck und der Tiroler Zukunftsstiftung. Als Servicezentrum für Wissenschaft und Wirtschaft unterstützt transidee die Zusammenarbeit im Bereich der angewandten Forschung und sorgt für die erfolgreiche Umsetzung gemeinsamer Projekte.

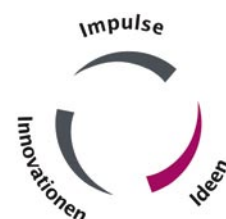
Im Herbst 2002 wurde das Transferzentrum unter dem Namen trans IT gegründet, da es ursprünglich auf Projekte im Bereich Informationstechnologie spezialisiert war. In den letzten Jahren hat sich trans IT immer mehr geöffnet und neben der Unterstützung und Förderung von informatikbezogenen Projekten auch sehr erfolgreich Projekte aus den verschiedensten Branchen entwickelt und umgesetzt. Mittlerweile hat sich das Transferzentrum als ein starker Partner für WissenschaftlerInnen und Wirtschaftspartner aller Disziplinen etabliert. Dies soll nun auch mit dem neuen Namen transidee ausgedrückt werden.


NUTZEN FÜR BEIDE SEITEN

Anlässlich der Namensänderung betonte Geschäftsführerin Dr. Sara Matt-Leubner (im Bild mit Vizerektor Tilmann Märk), dass transidee stabile Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft baut und dass Kooperationsprojekte primär unter

der Prämisse „Nutzen für beide Seiten“ abgewickelt werden. Sara Matt-Leubner und ihr Team sehen transidee als Vermittler zwischen zwei unterschiedlichen Kulturen. Dabei gehen die Mitarbeiter des

Transferzentrums bei der Entstehung einer Kooperation aktiv auf die Unternehmen zu bzw. suchen für die WissenschaftlerInnen den optimalen Wirtschaftspartner, denn transidee versteht sich als Serviceeinrichtung in beide Richtungen. Sind Partner für die jeweilige Idee gefunden, so begleitet transidee das Projekt und hilft bei der Umsetzung, denn das Transferzentrum will den Prozess von der Idee, über die Impulse bis zu den Innovationen unterstützen, um sicherzustellen, dass am Ende Produkte und Dienstleistungen stehen, die am Markt erfolgreich sein können. Für Vizerektor Tilmann Märk ist transidee eine der tragenden Säulen des Wissenstransferkonzeptes der Universität Innsbruck, um neue Erkenntnisse in einen wirtschaftlichen Nutzen überzuführen und eine Schnittstelle für jene Wirtschaftspartner bereitstellen zu können, die die Forschungskompetenz der Universität für sich nutzen wollen.



transidee 

Gründungsjahr: 2002 **Gesellschafter:** Universität Innsbruck, Management Center Innsbruck, Tiroler Zukunftsstiftung
Geschäftsführung: Priv. Doz. Dr. Sara Matt-Leubner **Adresse:** transidee transferzentrum universität innsbruck gmbh, Technikerstraße 21a, 6020 Innsbruck **Kontakt:** www.transidee.ac.at oder office@transidee.ac.at oder 0043/ 512/ 575762.